



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 40 | 04.10.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

Auf dem Sprung in vergangene Zeiten

Archäologietour Nordeifel am 6. Oktober 2024

Am Sonntag, den 6. Oktober, laden das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland (LVR-ABR) und die Nordeifel Tourismus GmbH sowie die beteiligten Kommunen im Kreis Euskirchen zur 17. Archäologietour Nordeifel ein. Von 10 bis 18 Uhr erhalten Interessierte an sechs ausgewählten Bodendenkmälern einen Einblick in die Vergangenheit der Nordeifel.

Licht im Stollen: In Bad Münstereifel ist die mittelalterliche Stadtmauer mit ihren Stadttoren und Wehrtürmen noch hervorragend erhalten. Dazu gehören auch die Torbögen bei der Werkbrücke nahe des Heisterbacher Tors. Sie sicherten den Durchlauf der Erft und waren ursprünglich mit einem Fallgitter ausgestattet. Auf diese Weise konnte niemand über den Fluss in die Stadt eindringen. Nach der Flutkatastrophe 2021 wurde hier ein gemauerter Stollen wiederentdeckt, der durch die Mauer führt. Was es damit auf sich hat und wie der Gang untersucht wurde, erklären Archäolog*innen bei Führungen an der Brücke.

Aufgrund der topographischen Gegebenheiten musste man beim Bau der Stadtmauer die Erft in den Mauerring einbeziehen. So errichtete man zwei Wasserpforten, die die Einheimischen als die Obere und die Untere Schoßpforte bezeichnen. Bei der Oberen Schoßpforte wurde eine künstliche Schwelle gebaut, um so der Wassererosion entgegen zu wirken. Diese Form der Fortifikation ist einmalig im gesamten Rheinland.

Neben den Erläuterungen für das erwachsene Publikum durch Fachwissenschaftler des LVR werden um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr kindgerechte Führungen zur Stadtmauer angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Treffpunkt ist Ecke Unnaustraße 14 / Werkbrücke.

Für die Verpflegung an der Bad Münstereifeler Station sorgt das Hotel / Café Marielle mit saisonalen Speisen.

Für Individualreisende folgen hier die sechs Stationen im Überblick:

Bad Münstereifel, Werkbrücke beim Heisterbacher Tor: Licht im Stollen. Die mittelalterliche Stadtmauer.

Euskirchen: Spuren unter dem Acker. Der vicus Belgica zwischen Billig und Rheder.

Hellenthal-Hollerath: Sprung ins Gestein. Die Sprungschanze von 1934.

Nettersheim-Pesch, Steinbruch Paulsgraben: Leben im Flachmeer. Versteinerungen aus dem Devon.

Mechernich: Altes Mauerwerk. Die Burg Kallmuth.

Zülpich: Wasser für Tolbiacum. Die Wasserversorgung für das römische Zülpich.





Archäologietour Nordeifel

Sonntag, 6. Oktober 2024, 10–18 Uhr

Entdecken Sie die Spuren unserer Vergangenheit

- Leben im Flachmeer: Fossilien im Steinbruch Paulsgraben bei Nettersheim
- Wasser für Tolbiacum: eine römische Wasserleitung nach Zülpich
- Spuren unter dem Acker: der römische vicus Belgica bei Euskirchen
- Spuren im Mauerwerk: das alte Burghaus der Burg Kallmuth
- Licht im Stollen: die Stadtmauer mit Werkbrücke in Bad Münstereifel
- Sprung in die Vergangenheit: die Skisprungschanze bei Hollerath

www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de | www.nordeifel-tourismus.de | Info-Telefon 02447 99457-0

Mit freundlicher Unterstützung von

Wanderer im Park, Schminke, Haus und Stadt, Kreis der Landesflurdenkmalpflege



Veranstalter

Nordeifel Tourismus



Dörfergemeinschaft Thürne mit Sonderpreis bedacht

Die Dörfergemeinschaft Thürne, in der sich die Orte Eichen, Houverath, Lanzerath, Limbach, Scheuren und Wald zusammengeschlossen haben, ist beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024 zum Silberdorf gekürt worden. Zudem wurde die Dörfergemeinschaft mit einem Sonderpreis, der mit 2.000 Euro dotiert ist, ausgezeichnet. Die Preise wurden im Rahmen der Herbsttagung des Kreisverbandes der Gartenbau und Verschönerungsvereine Euskirchen e.V. in Gemünd übergeben. Insgesamt wurden 21 Dörfer und Dörfergemeinschaften als Gold-, Silber- oder Bronzendorf gekürt.

Die Bewertungskommission hat ihre Entscheidung für den Sonderpreis wie folgt begründet: „Expertinnen und Experten in den Dörfern setzen ihre Expertise für die Dorfgemeinschaft ein, z.B. organisiert ein Experte für Astronomie Sternwanderungen und gibt sein Wissen in Schule und Kita

weiter. In der Dörfergemeinschaft gibt es außerdem Expertinnen und Experten für Natur und Landschaft, Streuobstwiesen, Kräuter usw., die Projekte gemeinsam mit Interessierten umsetzen und Aktionen insbesondere für Kinder und Jugendliche durchführen. Zudem ist es gelungen, aus den sieben Dörfern eine Gemeinschaft zu schaffen, in der jedes Dorf seine Identität und Traditionen bewahrt und dennoch Teil eines Großen und Ganzen ist.“

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sagt dazu: „Die Anerkennung, die die Dörfergemeinschaft Thürne beim Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ erfahren hat, ist ein verdienter Lohn für den unermülichen Einsatz der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie schaffen es, die Traditionen zu bewahren und zugleich die Zukunft aktiv zu gestalten. Ich gratuliere allen Beteiligten herzlich zu dieser Auszeichnung und freue mich, dass Bad Münstereifel durch solch innovative und engagierte Dörfer bereichert wird.“

60 Jahre Städtepartnerschaft Ashford und Bad Münstereifel

40 Jahre Dreieckspartnerschafts Ashford, Fougères und Bad Münstereifel

Ein Wochenende voller Freundschaft und kulinarischer Köstlichkeiten

Ashford, 19. bis 23. September 2024 - Wenn drei Städte sich zusammenschließen, um ihre Freundschaft zu feiern, kann man sicher sein: Es wird nicht nur ernsthaft diskutiert, sondern auch herzlich gelacht! Vom 19. bis 23. September fand das diesjährige Städtepartnerschaftstreffen der Städte Ashford, Bad Münstereifel und Fougères statt - ein Event, das mehr als nur die üblichen „Wie geht's?“ und „Woher kommen Sie?“ beinhaltete. Dabei feierte die Städtepartnerschaft zwischen Ashford und Bad Münstereifel 60-jähriges Bestehen und die Dreieckspartnerschaft, die Fougères noch miteinschließt 40-jähriges.

Die Anreise begann für die Bad Münstereifeler Delegation, bestehend aus Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Rat, Verwaltung und Ashford-Fougères-Club sowie einer Jugenddelegation aus dem St. Michael Gymnasium, am Donnerstagmorgen. Den Empfang im Ashford Borough Council



verpasste die Delegation wegen der verspäteten Fähre knapp. Dennoch fanden sich Gäste und Gastgeber schnell zusammen und konnten einen gemütlichen Abend miteinander verbringen - eine perfekte Gelegenheit, um die ersten Sprachbarrieren zu überwinden!



Am Freitag ging es dann auf große Entdeckungstour nach Tenterden und Bodiam. Nach einem Fototermin in Tenterden vor einem historischen Zug, reisten die Delegationen mit diesem nach Bodiam. Auf der Rückfahrt gab es ein köstliches Ploughman's Lunch - denn was wäre ein Austausch ohne die richtige Verpflegung? Der Besuch des Col Stephens Museums sorgte dafür, dass selbst die Technikliebhaber unter uns auf ihre Kosten kamen. Im Anschluss galt es Tenterden auf eigene Faust zu erkunden.

Der Samstag startete mit einem optionalen Morgen-Spaziergang durch Ashford. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Sehenswürdigkeiten wie die Gateway-Ausstellung und den Memorial Garden zu besichtigen! Der Höhepunkt des Tages waren die Präsentationen der Jugenddelegationen aus den Partnerstädten zum Thema des diesjährigen Treffens „Damals und heute - Feier der Städtepartnerschaft“. Diese jungen Menschen zeigten nicht nur ihre Präsentationsfähigkeiten, sondern bewiesen auch, dass sie die Zukunft der Städtepartnerschaften sind.

Am Abend wurde im London Beach Hotel gefeiert: Ein festliches Dinner mit Unterhaltungsbeiträgen von den Schulen Lenham und Highworth sorgte für gute Laune. Die Reden der Bürgermeister*innen waren gespickt mit Anekdoten über vergangene Treffen und dem Versprechen auf künftige Zusammenarbeit. Der Gesandte der deutschen Botschaft in England, Karl-Matthias Klause, lobte das Engagement der Partnerstädte und stellte fest, dass alle gemeinsam „urban diplomacy“ betreiben.

Während die Jugenddelegationen am Sonntag in einem Kreativworkshop Wimpelketten für die drei Partnerstädte bastelten, hatten die Erwachsenen-Delegationen den Tag zur freien Verfügung. Am Nachmittag kamen dann alle zum Abschiedsempfang im Ashford Kino zusammen, wo die beeindruckenden Ergebnisse des Workshops bestaunt werden konnten. Zum Abschluss schnitten die Bürgermeister*innen gemeinsam die beiden Geburtstagstorten an.

Mit vielen neuen Freundschaften im Gepäck verabschiedeten sich die Delegationen am Montagmorgen. Insgesamt war das Städtepartnerschaftstreffen ein voller Erfolg: Ein Wochenende voller Freundschaft, kulturellem Austausch und dem unbestreitbaren Beweis, dass gute Gesellschaft immer für eine gute Zeit sorgt. Das nächste Wiedersehen kann kommen.



v.l. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian Philippa Seager (Vorsitzende Ashford Twinning Association) Louis Feuvrier (Bürgermeister Fougères)



v.l. Lyn Suddards (Bürgermeisterin Ashford) Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian Louis Feuvrier (Bürgermeister Fougères)

Aus dem Stadtrat vom 24.09.2024

Hochwasser: Bad Münstereifel erhält eigenes Frühwarnsystem

Die Stadt Bad Münstereifel wird ein eigenes Hochwasserfrühwarnsystem einrichten. Der Stadtrat hat beschlossen, die Basis-Elemente dafür zu beschaffen. Ein Vertreter des Unternehmens der Okeanos Smart Data Solutions GmbH <<https://www.okeanos.ai/>> stellte das System in der Ratssitzung vor.

Derzeit kann die Stadtverwaltung im Stadtgebiet lediglich auf die herkömmlichen Wetterdaten (...) sowie vier digitale Messstellen des Ertfverbands und zwei Messstellen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) zurückgreifen. Die meisten dieser Messstellen sind allerdings erst im unteren Verlauf der Bäche angebracht und daher für ein entsprechendes Frühwarnsystem nur bedingt brauchbar. Wenn kritische Wetterlagen angekündigt sind, werden die Messleisten in den Oberläufen der Bäche von Mitarbeitenden der Stadtwerke durch zeitintensive Sichtkontrollen vor Ort erfasst.

Das Frühwarnsystem basiert auf einer selbstlernenden Softwareplattform, die die gesammelten Daten auswertet und entsprechende Warnungen ausspielt. Die Warnstufen können von der Stadtverwaltung individuell festgelegt werden. Der Rat hat nun beschlossen, mit der Anschaffung von bis zu 13 Wasserstandsmesseinrichtungen und der Softwareplattform die Basis für das Frühwarnsystem zu legen. Auf dieser Grundlage soll das System später sukzessive durch weitere Messeinrichtungen und die Erfassung weitergehender Daten ausgebaut werden. Die Anschaffungskosten liegen bei rund 1.000 Euro pro Sensor und 10.000 Euro für die softwarebasierte Plattform. Die Betriebskosten betragen jährlich etwa 70 Euro pro Sensor und 2.000 Euro als Basis für die Erstellung Systems, das auf die Gegebenheiten von Bad Münstereifel zugeschnitten ist.

Satzungsänderungen beschlossen

Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzungen die Änderungen folgender Satzungen und Verordnungen beschlossen:

- Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages in Bad Münstereifel vom 31.05.1991
- Satzung zur Erhebung von Benutzungsentgelten für die Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen
- Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für die Stadtwerke Bad Münstereifel vom 17.11.2005
- Gebührenordnung für die Benutzung von Parkeinrichtungen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 12.01.2015 (Parkgebührenordnung)

Die Änderungen sind teils der umfänglichen Änderung des Umsatzsteuergesetzes für juristische Personen des öffentlichen Rechts geschuldet, die zu Beginn des Jahres 2025 in Kraft treten. Juristische Personen des öffentlichen Rechts, zu denen auch die Stadt zählt, gelten ab diesem Zeitpunkt in wesentlich mehr Bereichen als bisher als unternehmerisch tätig. Daraus resultiert, dass die Stadt in einem größeren Umfang ihrer Tätigkeiten umsatzsteuerpflichtig wird. Dies führt dazu, dass in diesen Bereichen Satzungen und Verordnungen angepasst werden müssen. Zum anderen werden durch die Änderungen die Ratsbeschlüsse aus dem Haushaltssicherungskonzept 2024-2033 umgesetzt.

Die neuen Fassungen der Satzungen werden rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter der Rubrik „Ortsrecht“ (www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/ortsrecht) und über einen Hinweis im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Stadtentwicklungskonzept wird fortgeschrieben

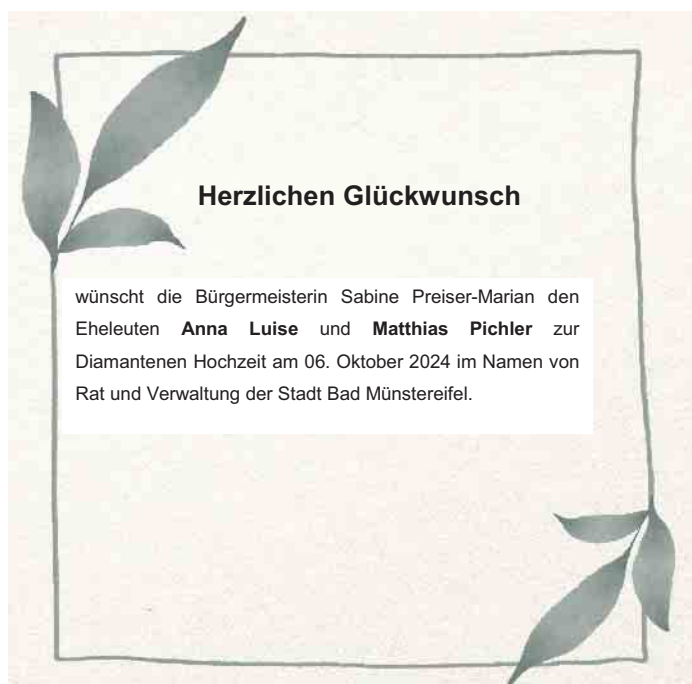
Der Stadtrat hat beschlossen, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) fortzuführen. Die geplanten Maßnahmen sind in die drei Handlungsfelder „Sicherung und Weiterentwicklung der Bausubstanz“, „Aufwertung von Straßen, Wegen, Plätzen und Freiflächen (gestalterisch, funktional, ökologisch) sowie Optimierung (öffentlicher) Infrastrukturen“ und „Prozessmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Akteursbeteiligung“ unterteilt. Unter die vorgesehenen Maßnahmen fällt zum

Beispiel die Wiederherstellung der Begehbarkeit des Stadtmauer-Wehrgangs zwischen Heisterbacher Tor und Treppenanlage. Auch die Nutzbarmachung des Werther Tors ist geplant, was einen zweiten Fluchtweg und die Installation einer Brandschutzanlage notwendig macht. Gleichzeitig könnte die Stadtmauer zwischen dem Tor und der Alten Gasse begehbar gemacht werden. Auch ein „Haus- und Hofprogramm“ soll aufgelegt werden. Es ermöglicht Eigentümern, Förderungen zum Erhalt denkmalgeschützter Gebäude zu beantragen. Auf der Agenda steht ebenfalls die Erneuerung der Treppe und der begleitenden Anlagen zwischen Altstadt und Kurpark. Auch der Bau einer barrierefreien Toilettenanlage im Kurpark ist vorgesehen. Die Verwaltung geht von Gesamtkosten von rund 1,65 Millionen Euro aus. Die Förderung wird voraussichtlich 60 Prozent, eventuell sogar 70 Prozent betragen. Somit bleibt ein Eigenanteil von maximal rund 661.000 Euro, der aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren wäre.

Eine ausführliche Beschreibung der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ist online im Ratsinformationssystem/Sitzungsdienst auf der Homepage der Stadt als Anlage zur Ratsdrucksache 1399-XI einzusehen (zu finden im Ratsinformationssystem mithilfe der „Vorlagen“).

Neues Außenbecken für das eifelbad

Das eifelbad wird ein neues Außenbecken erhalten. Das hat der Stadtrat beschlossen. Das bisherige Becken wird entfernt und durch ein neues, größeres sowie technisch effizienteres Becken ersetzt. Die geschätzten Kosten liegen bei 3,8 bis 4 Millionen Euro. Gefördert wird das Projekt mit rund 1,7 Millionen Euro. Erste Planungen zur Antragstellung für die Förderrichtlinie „Stadterneuerung“ stammen aus dem Jahr 2019. Die Kostenschätzung ist seitdem gestiegen. Begründet ist das insbesondere durch die Steigerung der Kosten für Bauleistungen und Baumaterialien, notwendiger geänderter Planung aufgrund neuer Hochwasserkarten und der Höhe des Grundwasserstandes sowie einer provisorischen Verstärkung der Ertfbrücke am Sittardweg. Letztere ist notwendig, da sie von schwerstem Baugerät passiert werden muss. Der Rückbau des jetzigen Beckens soll noch 2024 starten. Die Fertigstellung des neuen Beckens wird nach aktuellem Stand für Ende 2026 erwartet. Die Nutzung des eifelbades mit Ausnahme des Außenbereichs wird durch diese Maßnahme voraussichtlich nicht beeinträchtigt.



Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel

Willkommen im Bilderbuchkino!

In Kooperation mit dem Kinderschutzbund findet am 10.10.2024 die nächste Veranstaltung des beliebten Bilderbuchkinos in der Werner-Biermann-Stadtbücherei statt.

Dieses Mal wird das Buch „Das kleine Wir“ vorgelesen.

Die Aktion richtet sich an Kinder im Kindergarten/Vorschulalter und ist wie immer kostenfrei!

Was? Aktion Kinder lesen für Kinder

Wann? 10.10.2024

Wo? In der Werner-Biermann-Stadtbücherei

Beginn? 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Gäste.

Ihr Team der Werner-Biermann-Stadtbücherei

Werner-Biermann-Stadtbücherei

Bad Münstereifel

Kölner Str. 4, 53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253-8041

stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Vergabe eines entgeltlichen Jagdbegehungsscheins im Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

Der Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel vergibt ab dem 01.04.2025, für die Dauer von einem Jahr, einen entgeltlichen Begehungsschein im Pirschbezirk Schönauer Wald auf ca. 152 ha.

Die Waldjagd liegt im Rotwild-Bewirtschaftungsbezirk Nordeifel („Münstereifeler-/ Flammersheimer Wald“). Vorkommende Wildarten sind u. a. Rotwild, Schwarz- und Rehwild.

Die Vergabe erfolgt gegen schriftliche Bewerbung und vorbehaltlich der Vergabe durch den Betriebsausschuss Forstbetrieb am 20.11.2024, in dem sich ausgewählte Bewerber auf Einladung persönlich vorzustellen haben.

Verpachtungsbedingungen einschließlich der Revierbeschreibung und Anlagen erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von 20,00 € (KSK Euskirchen, IBAN: DE27 3825 0110 0001 5558 95) bei der Stadt Bad Münstereifel, Forstbetrieb, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel, Telefon 02253/505-192, -196 oder -190 ausschließlich als PDF per E-mail. Bitte geben Sie daher bei der Überweisung Ihren Namen und Ihre E-Mail Adresse an. Zur Verifizierung senden Sie bitte zudem eine E-mail an forstbetrieb@bad-muenstereifel.de. Wir versenden die Unterlagen nach Zahlungseingang und Eingang der Verifizierungsmail an Ihre angegebene E-Mail-Adresse. Weitere Informationen forst- und jagdbetrieblicher Art, Jagdmanagement sowie die PEFCStandards im jagdbetrieblichen Sinne finden Sie auf der Homepage des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel unter:

<https://www.bad-muenstereifel.de/rathauservice/rathausbuergerinformationen/forstbetrieb/aktuelles/>

Die Betriebsleiterin Sabine Preiser-Marian Bürgermeisterin





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:

eine*n Standesbeamten / Standesbeamtin (m/w/d)

und

eine*n Fachangestellte*n (m/w/d) für Bäderbetriebe

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **06.10.2024** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:

eine Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Bereich Soziales

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **20.10.2024** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus